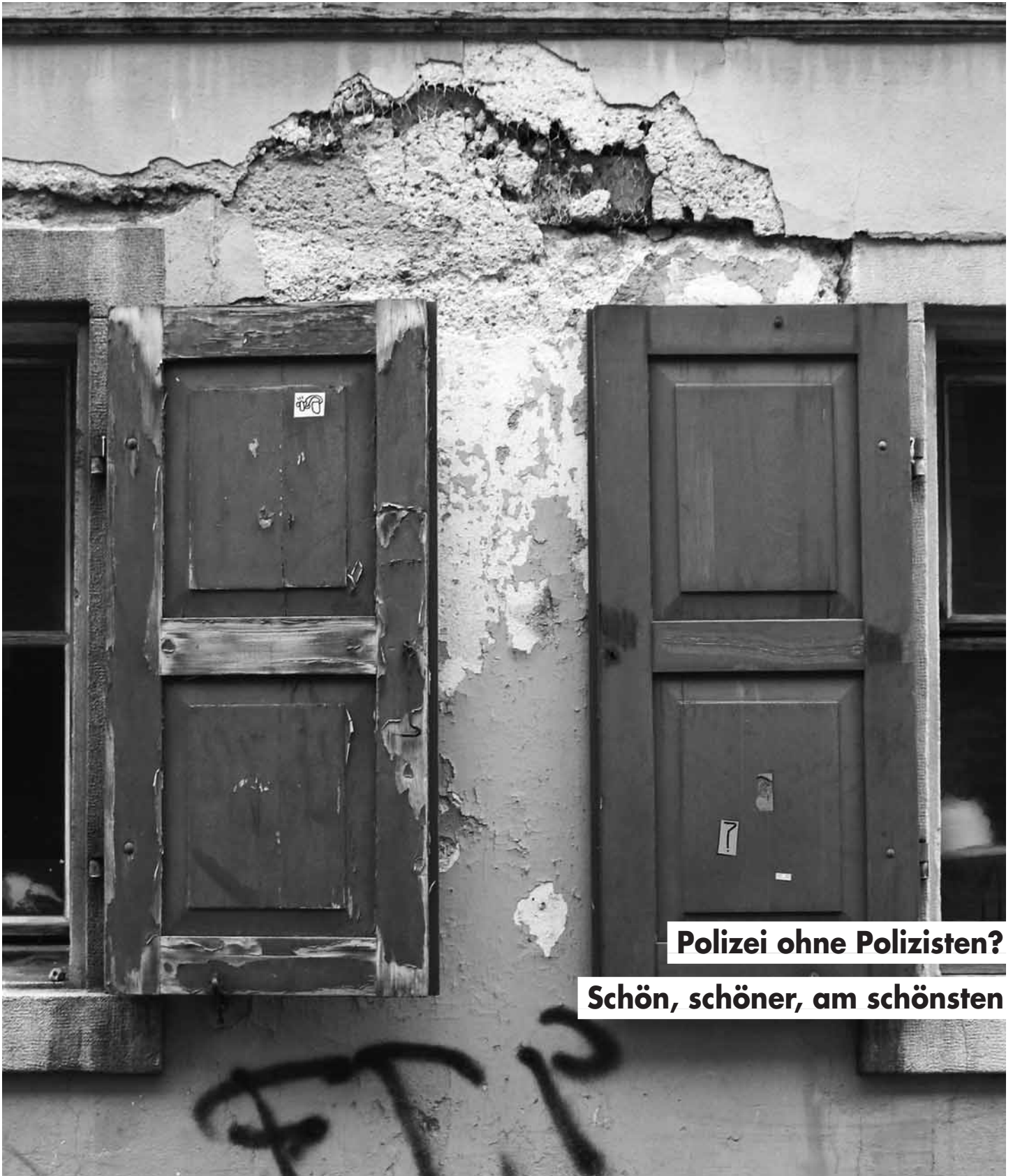


# »8400« ALTSTADT

ZEITUNG DES BEWOHNERINNEN- UND BEWOHNERVEREINS ALTSTADT

26. JG. NR. 81, DEZEMBER 2006



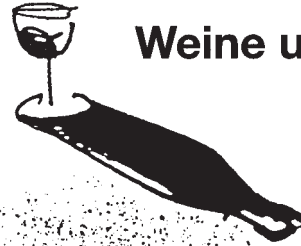
**Polizei ohne Polizisten?**

**Schön, schöner, am schönsten**



# Peterhans

Schuhhaus Marktgasse 24 8400 Winterthur



## Weine und Spirituosen

- Über 800 verschiedene Weine
- Umfassende Auswahl an Spirituosen
- Geschenkboxen, Riesenflaschen

# Traité

Stadthausstrasse 93  
8400 Winterthur  
Telefon 052 212 23 90  
Hauslieferdienst



## Restaurant Schäfli

Oberer Graben 18 8400 Winterthur Tel. 052/213 84 13

Das gemütliche Altstadtrestaurant mit zwei schönen Gärten zum Essen und Trinken für alle, die in der Altstadt wohnen, arbeiten oder flanieren.

Eva Pavlik

Messer

Scheren

Bestecke

Rasierapparate

Zinn

Geschenke

M E S S E R  
**COZZIO**



**Messer Cozzio**  
Marktgasse 8  
8402 Winterthur

Telefon 052 269 30 00  
Telefax 052 269 30 09

e-mail [messer@cozzio.ch](mailto:messer@cozzio.ch)  
Internet [www.cozzio.ch](http://www.cozzio.ch)

## Stadt Winterthur



### Zuzug – Umzug – Wegzug

**Sind Sie neu nach Winterthur zugezogen?  
Oder umgezogen?**

Bitte melden Sie Ihren Adresswechsel  
innert 8 Tagen persönlich oder mit Internet.

*Benötigte Schriften beim Zuzug:*

Schweizer/-innen

- Heimatschein oder Heimatausweis
- Familienbüchlein

Ausländer/-innen

- Pass
- Ausländerausweis

#### Einwohnerkontrolle

Stadthausstrasse 21  
8402 Winterthur

Telefon 052 267 57 54

[www.einwohnerkontrolle.winterthur.ch](http://www.einwohnerkontrolle.winterthur.ch)

[einwohnerkontrolle@win.ch](mailto:einwohnerkontrolle@win.ch)

Mo bis Mi 8.00–17.00 Uhr  
Do 8.00–18.30 Uhr  
Fr 8.00–16.00 Uhr

**Tipp für Leute mit wenig Zeit: Vermeiden Sie einen Besuch  
am Nachmittag oder Abend. Kommen Sie am Morgen vorbei,  
dann müssen Sie kaum warten.  
Oder besser: Benutzen Sie das Internet !**

Fabio Kunz  
**Edelsteine**  
Neumarkt  
**10**  
Inspiration durch die Natur

[www.edelstei.ch](http://www.edelstei.ch)

## Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG

### Private SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt  
Tag und Nacht, auch Samstag und Sonntag  
Krankenkassenanerkant und fixe Preise  
Telefon 052 212 03 69, [www.homecare.ch](http://www.homecare.ch)

# Stapo-Sparpläne stossen auf Widerstand

**Die Stadtpolizei muss aus finanziellen Gründen ihr jährliches 23-Millionen-Defizit im Rahmen der Haushaltsanierung um 4 bis 6 Millionen Franken reduzieren. Das Sparpaket sei aus sicherheitspolitischer Optik genau geprüft worden, sagt Polizeivorsteher Michael Künzle (CVP). Was heisst das für die besonders belastete Altstadt?**

Vom Abbau betroffen sind im Besonderen die Verkehrspolizistinnen. Der Stadtrat überlegt sich nämlich das Outsourcing der Kontrolle des ruhenden Verkehrs. Nach dem Vorbild von Luzern oder Zürich soll nicht mehr die Polizei, sondern eine Privatfirma die Parkbussen verteilen. Eine Massnahme, die im Gemeinderat zum Teil bereits heftig kritisiert worden ist.



*Einer der 18 Sparvorschläge, welcher in der Detailphase genauer geprüft wird, betreffe in der Tat die Auslagerung der Kontrolle des ruhenden Verkehrs, bestätigt Michael Künzle.*

Dies würde nämlich bedeuten, dass diese Aufgabe nicht mehr von den Verkehrsbeamtinnen, sondern von einem privaten Sicherheitsdienst durchgeführt wird. Das seit kurzem in Kraft stehende Polizeiorganisationsgesetz, so Künzle, lasse das Outsourcing polizeilicher Handlungen explizit zu. «Wir haben im Rahmen des Grobkonzeptes festgestellt, dass mit dieser Massnahme ein sechsstelliger Betrag eingespart werden könnte. Selbstverständlich haben wir aber nicht vor, weniger Kontrollen im Altstadtbereich durchzuführen, im Gegenteil. Diese sind nach wie vor wichtig und werden fortgesetzt», hält Künzle gleichzeitig fest.

## **Eine delikate Aufgabe**

Für die betroffenen 20 Verkehrsbeamtinnen wird jetzt nach Anschlusslösungen gesucht. «Wir sind uns der Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewusst und haben im Departement bereits früher bewiesen, dass wir für jeden Einzelnen einstehen», sagt Künzle. Derzeit sei man damit beschäftigt, das neue Organigramm der Stadtpolizei zu erstellen. Einige der Verkehrsbeamtinnen könnten sich künftig im Rahmen der Polizeischule weiterausbilden, andere könnten Aufgaben in anderen Bereichen der Stadtpolizei übernehmen. «Es ist unser Bestreben, dass wir allen Verkehrsbeamtinnen eine Stelle anbieten können. Nur versprechen können wir noch nichts», hält Künzle fest. Bleibt die Frage, welche Auswirkungen die Spar-



*«Bei den geplanten Sparmassnahmen haben wir die delikate Aufgabe, einen finanzpolitischen Auftrag mit dem sicherheitspolitischen Anspruch zu verknüpfen», erläutert Michael Künzle im Gespräch.*

massnahmen in Bezug auf die Kriminalität und Sicherheit in der Altstadt haben. «Hier haben wir die zugegebenermassen delikate Aufgabe, einen finanzpolitischen Auftrag mit dem sicherheitspolitischen Anspruch zu verknüpfen», erläutert der Polizeivorsteher. «Wir haben in diesem Zusammenhang diverse weitere Massnahmen diskutiert und diejenigen, welche einen Abbau des Sicherheitsstandards bedeutet hätten, bereits wieder eliminiert.» Winterthur und damit auch der Altstadtbereich

werde also weiterhin eine der sichersten Städte in der Schweiz bleiben, versichert Künzle: «An diesem Anspruch halten wir fest.»

## **Den Jugenddienst aufstocken**

Etwas anders sieht es aus im Falle von Nachtruhestörung oder Vandalismus. Es sei schon heute so, dass beispielsweise bei Nachtruhestörungen nicht jeder Klage sofort nachgegangen werden könne, weil die Polizei bereits wegen wichtigerer Delikte unterwegs ist. «Wir haben aber bereits mit einer Änderung der



*Geht es nach dem Willen des Stadtrats würde der ruhende Verkehr inskünftig nicht mehr von den Verkehrsbeamtinnen, sondern von einem privaten Sicherheitsdienst kontrolliert.*



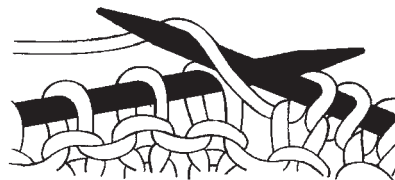
### Salon Carré

Käthi Jallow  
Obertor 35  
8400 Winterthur  
052/213 11 07

Dipl.kosm.Fusspflege/Pédicure

# NOVANA

## STRICKBOUTIQUE



Sonja Ruppmann  
Metzggasse 13 8400 Winterthur Tel. 052 213 73 53

# Ein Inserat fällt auf!

»8400« Altstadt sucht Inserentinnen und Inserenten. Unterstützen Sie die Quartierzeitung mit einem regelmässigen Inserat. Ihr Inserat wird gelesen, weil die »8400« Altstadt gelesen wird.

Zusätzlich unterstützen Sie einen Verein, der sich seit Jahren für eine attraktive Altstadt einsetzt.

### Unsere günstigen Preise:

1/8 Inserat: Fr. 100.–

1/4 Inserat: Fr. 200.–

Bei regelmässigen Inseraten gibt es 20 Prozent Rabatt.



Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (BVA)  
Sie erreichen uns unter [prl@bluewin.ch](mailto:prl@bluewin.ch)

Dienstpläne darauf reagiert, dass gerade am Wochenende mehr Polizisten in der Altstadt unterwegs sind», hält Künzle fest. «Wir passen uns damit dem heutigen Ausgehverhalten an.» Vandalenakte würden im Übrigen meist von Jugendlichen verursacht, weshalb vorgesehen sei, den Jugenddienst der Stadtpolizei bestandesmässig aufzustoocken.

### Der Stadtrat ist gefordert

Die geplanten Sparmassnahmen bei der Stadtpolizei beschäftigen nicht nur den Gemeinderat, auch in der Öffentlichkeit wird darüber diskutiert. In Leserbriefen etwa wird darauf hingewiesen, dass die Verkehrsbeamtinnen ein wichtiger Bestandteil

des Polizeikorps sind. Die Verkehrspolizistinnen würden nicht einfach nur Parkstünder aufspüren und bei Verkehrskontrollen mithelfen. Auf ihren Patrouillengängen seien sie auch wichtige Ansprechpersonen. «Sie erteilen Rat suchenden Passanten wertvolle Auskünfte und kümmern sich zum Beispiel um verirrte Kinder, die verzweifelt ihre Eltern suchen», wird in Leserzuschriften festgehalten, «oder sie helfen Betagten und Behinderten über die Strasse.» Eine ihrer bisher wichtigsten Aufgaben ist das Kontrollieren des ruhenden Verkehrs. Die Verkehrsbeamtinnen seien diesbezüglich kompetent genug, um das Fehlverhalten von Parksündern zu analysieren und vor Ort entsprechend

zu handeln. Ob dies ein privater Sicherheitsdienst ebenso garantieren kann, wird von einigen Leserbriefschreibern bezweifelt. Zudem markierten die Beamtinnen durch ihre Patrouillentätigkeit innerhalb der Stadt eine deutliche und zuverlässige Polizeipräsenz. «Verkehrsbeamtinnen sind über Funk ständig mit allen übrigen Patrouillen der Stadtpolizei verbunden und können notfalls sofort Hilfe anfordern», gibt ein Leserbriefschreiber zu bedenken. Eines ist klar – und da decken sich Künzle und die öffentliche Meinung: Einen Abbau punkto Sicherheit will niemand. Dann muss notfalls andernorts gespart werden. Mit andern Worten: Der Stadtrat ist also gefordert. (cl)

### Kontrollzuständigkeit definiert

An der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe Altstadt hat der Stadtrat bekannt gegeben, dass für die Kontrolle des Parkierens auf privatem Grund nun die Altstadtpolizistin, Frau Anita Keller, zuständig ist. Sie ist bereits daran, das Problem in den Griff zu bekommen. Der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt wollte eine Lösung mit Parkierkarten. Die «weiche» Lösung, wie sie jetzt angeordnet wurde, muss sich nun bewähren. Der BVA wird ein wachsameres Auge darauf haben. (pl)

## Das Winterthurer Jahrbuch 2007 – jetzt im Handel

Das neue Jahrbuch steckt voller Herzblut. Es befasst sich mit Menschen, die sich mit Leidenschaft für eine Sache engagieren: Zum Beispiel der Vermessungsingenieur Walter Uehli, der sein Alphorn auf dem Eschenberg ob der Altstadt ertönen lässt, oder Schwester Sara, die seit 50 Jahren im Kantonsspital arbeitet und mit 72 Jahren noch lange nicht ans Aufhören denkt. Ruth Werren ihrerseits scheut keinen Aufwand, um einem Wolfsgehege im Bruderhaus zum Durchbruch zu verhelfen, und der Unternehmer Hannes W. Keller setzt sich ohne Rücksicht auf Verluste für den FCW ein. Einen direkten Bezug zur Altstadt hat die Geschichte von Bernhard Henking, der von 1940 bis 1972

als Kantor an der reformierten Stadtkirche tätig war. 1971 erhielt er die Anerkennungsgabe der Stadt Winterthur. Das neue Jahrbuch ist im Buchhandel oder direkt bei [info@edition-winterthur.ch](mailto:info@edition-winterthur.ch) erhältlich und kostet 39 Franken. (cl)



Das neue Winterthurer Jahrbuch steckt voller Herzblut.

## Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung

An der Jugendmusikschule erhalten Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 20 Jahren eine musikalische Ausbildung, die von qualifizierten Musiklehrpersonen erteilt wird. Die Schülerinnen und Schüler werden in den Schulhäusern der Volksschule unterrichtet. In alle Stadtkreisen und den meisten umliegenden Gemeinden von Winterthur ist die Musikalische Grundschule bereits kostenlos in den Unterricht der 1. Klasse integriert. So kommen schon die Jüngsten in den Genuss einer ganzheitlichen musikalischen Erziehung. Für den leichten Einstieg in den Instrumentalunterricht gibt es ein Orientierungssemester. Hier können die Kinder verschiedene Instrumente

ausprobieren, ohne sich gleich festlegen zu müssen. Senkrechtstarter, die sich schon entschieden haben, können sich gleich für ihr Lieblingsinstrument einschreiben. Für das gemeinsame Musizieren werden Zusammenspielgruppen, Ensembles, Bands und Orchester angeboten. In allen Stadtkreisen gibt es regelmässige Schülervorspiele. Die aktuellen Daten sind auf der Internet-Site [www.jugendmusikschule.ch](http://www.jugendmusikschule.ch) angegeben. Die Jugendmusikschule ist eine Vereinigung von politischen und Schulgemeinden der Stadt Winterthur und Umgebung. Derzeit unterrichten 140 Lehrpersonen an die 4000 Schülerinnen und Schüler. Den Vorstand bilden Delegierte der einzelnen Schulpflegen. (cl)

## Soziale Dienste

### Persönliche Beratung und Hilfe

- *Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt*  
Lagerhausstr. 6, Telefon 052 267 56 34
- *Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde*  
Pfarrgasse 1, Telefon 052 212 79 13  
Untere Briggerstr. 27, Telefon 052 202 19 13
- *Zusatzleistungen zur AHV/IV*  
Lagerhausstr. 6, Telefon 052 267 64 84
- *Beratungsstelle für das Alter*  
Technikumstr. 73, Telefon 052 267 56 28
- *Pro Senectute Kanton Zürich*  
Telefon 058 451 54 00
- *Pro Infirmis*, Telefon 052 245 02 72
- *Budget- und Rechtsberatung Frauenzentrale Winterthur*  
Metzgasse 2, Telefon 052 212 15 20
- *Dargebotene Hand/tele-Hilfe*, Telefon 143
- *Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt*, Telefon 052 213 61 61
- *Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur*,  
Telefon 052 213 80 60
- *Aids-Infostelle*  
Technikumstr. 84, Telefon 052 212 81 41

### Krankheit/Sucht

- *Spitex-Zentrum Stadt*  
Palmstr. 16a, Telefon 052 267 64 46  
*Hauspflege, Gemeindekrankenpflege, Haushilfe*  
Anmeldungen und Auskünfte 8:00 bis 11:00 Uhr  
(Montag bis Freitag)  
*Sprechstunde Gemeindekrankenpflege*  
15:00 bis 16:00 Uhr (Montag bis Freitag)
- *Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker*  
Winterthur-Andelfingen, Telefon 079 776 17 12
- *Kriseninterventionszentrum ipw*  
Bleichestr. 9, Telefon 052 224 37 00
- *Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme*  
Technikumstr. 1, Telefon 052 267 66 10
- *Beratungsstelle für Drogenprobleme*  
Tösstalstr. 19, Telefon 052 267 59 00

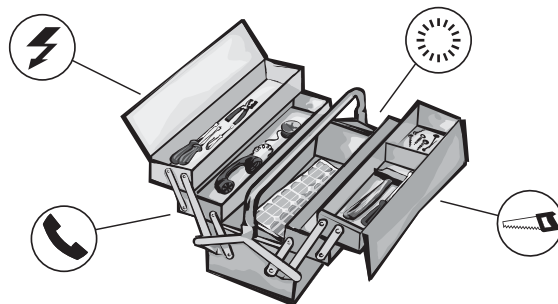
### Kinder/Jugend/Familie

- *Jugendsekretariat, Jugend- und Familienberatung*  
Zeughausstr. 76, Telefon 052 267 56 56
- *Mütter- und Väterberatung*  
Mütterzentrum, Obergasse 15, Mütterberaterin:  
Margrit Kläui, Sprechstunde: 2.+4. Mittwoch des Monats,  
14:00 bis 16:00 Uhr  
1. Dienstag des Monats (nur auf Voranmeldung)  
Voranmeldung: Telefon 052 267 56 56
- *Kinderbetreuung Information*, Telefon 052 267 59 14
- *Alimentenhilfe*  
Zeughausstr. 76, Telefon 052 267 56 56
- *Paar- und Familienberatung, Mediation*  
Obertor 1, Telefon 052 213 90 40
- *Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz*  
Zeughausstr. 76, Telefon 052 267 63 62,  
Notfall-Telefon 079 780 50 50
- *Pro Juventute*  
Zum Hölzli 33, Telefon 052 233 59 26

Bücher die beflügeln

V · O · G · E · L

Buchhandlung                      Marktgasse 41  
Galerie Im Weissen Haus       8400 Winterthur  
Antiquariat                        Telefon 052 212 65 88  
Verlag                                Telefax 052 212 11 19



ARBA STROM GENOSSENSCHAFT 8400 WINTERTHUR  
ROSENSTRASSE 11 / T 052 213 5657 / F 052 213 7841  
info@arbastrom.ch www.arbastrom.ch



COIFFEUR & COSMETIK  
O B E R T O R 35  
8400 WINTERTHUR  
TEL.: 052 213 11 07

### Recht

- *Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt*  
Neustadtgasse 17, Di+Do 16:30 bis 19:00 Uhr,  
ohne Anmeldung
- *Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur*  
Lagerhausstr. 6, Telefon 052 213 92 62

Bitte beachten Sie auch die Internetseite des Sozialführer:  
[www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer](http://www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer)

# Ein neuer Kunstpreis für die Altstadt

Der BVA prämiert die grössten ästhetischen Leistungen in der Altstadt. Die (anonyme) Jury hat folgende Preisträger ermittelt (siehe Bilder). Die beachtenswerten Kunstwerke können jederzeit besichtigt werden – sofern sie dann noch vorhanden sind. Der BVA empfiehlt allen Interessierten einen Altstadt-Rundgang: Lassen Sie sich von der Kunst inspirieren! (pl)



Als gestalterisches Gesamtkunstwerk hat die geheime Jury den Weihnachtsmarkt ausgezeichnet.



Die neuen Obergass-Lampen machen sich vor dieser wunderbaren Hausfassade besonders gut.



Einmalig ist die wunderbare Schaufenstergestaltung in Kombination mit dem gelungenen Mietangebot.



Diese beiden Beiträge findet man an der unteren Steinberggasse. Ob sie individuell oder ein Einheitswerk sind, konnte die Jury nicht herausfinden. Beide Werke sind jedenfalls dem Kunstmuseum zum Ankauf empfohlen.



Die beste grüne Hand findet man vor dem Albani an der Steinberggasse.



Dieses Kunstwerk auf der Steinberggasse erhielt den ersten Preis in der Kategorie Plastik.



Als bester ausländischer Beitrag wurde der Palmenschmuck am Untertor ausgezeichnet.



# TERMINE

## Altstadt-Znacht

Montag, 8. Januar 2007, 19.30 Uhr  
Montag, 5. Februar 2007, 19.30 Uhr  
Montag, 5. März 2007, 19.30 Uhr  
Jeweils im Quartierraum in der Alten Kaserne.

## BVA-Generalversammlung

Donnerstag, 22. März 2007, 19.30 Uhr  
Im Quartierraum der Alten Kaserne.

Sie möchten zu den Anlässen per E-Mail eingeladen werden?  
Senden Sie eine E-Mail an [zando.bva@bluewin.ch](mailto:zando.bva@bluewin.ch).

## Hundegebell und undurchlässige Durchgänge

Es gibt Anliegen, die sich in unserer Altstadt einfach nicht ändern. Das Hundegebell im Polizeihof gehört zu dieser Kategorie. Seit 30 Jahren stören die Polizeihunde die Nachbarschaft. Das Problem wird offensichtlich nie grundsätzlich gelöst. Alle fünf bis sechs Jahre kommt es dann zum Exploit, dann wird es besser – und es beginnt später wieder von neuem. Auch der Durchgang vom Rettenbachweg zum Obertor ist ein solches Problem. Der Durchgang ist immer verstellt und verdreht, der Zugang auf der Oberseite kaum möglich. Dieser Zustand



kann bei den Behörden immer wieder vorgebracht werden, nur ändern tut sich in aller Regel wenig bis gar nichts. Kein Wunder, nimmt die Unzufriedenheit in der Altstadt stetig zu. (pl)



# ANMELDUNG

## Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (Beitrag Fr. 40.-)

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ Alter \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Coupon einsenden an: Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur, Telefon 052 212 44 34, Fax 052 212 44 75

# »8400« ALTSTADT

Liebe Leserinnen  
Liebe Leser

*Die Weihnachtszeit hat Einzug gehalten.  
Die Stadt ist voller Lichter, die Gassen sind  
jetzt wieder voller Leute.*

*An Weihnachten wird eingekauft, das ist gut  
so. Aber alles braucht Grenzen. Die werden in  
Winterthur langsam überschritten. Nicht jede  
Weihnachtsaktion der Geschäftsleute ist  
schön. Die neuen Petrolleuchten an der Ober-  
gasse haben vielleicht viel gekostet, aber der  
Stadt bringen sie nichts.*

*Auch der Weihnachtsmarkt auf dem Neumarkt  
mit den dämlichen Holzhütten ist je länger  
desto mehr eine Zumutung. Umgekehrte  
Samichlausstiefel als Schmuck – das ist nur  
noch peinlich!*

*Wer will überhaupt diesen Markt? Kann  
jede Person auf den Gassen jeden Unsinn  
anfangen – und nach fünf Jahren ist es bereits  
Tradition?*

*Die Altstadt hat besseres verdient. Etwas  
weniger – mit etwas mehr Liebe. Das wäre für  
den BVA das Ziel.*

*In diesem Sinne frohe Weihnachten und ein  
gutes neues Jahr.*

*Paul Lehmann*

**Impressum:** Redaktionsschluss Nr. 82: 18. Februar 2007  
Zuschriften an Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur  
Tel. 052 212 44 34, Fax 052 212 44 75, [prl@bluewin.ch](mailto:prl@bluewin.ch)  
Verantwortlich für diese Nummer: Christian Lanz (cl),  
Paul Lehmann (pl). Fotos: Christian Lanz, Paul Lehmann, pd.